



CH-3003 Bern, BAZL pei

An alle Piloten und Pilotinnen

Aktenzeichen: BAZL / 072.13-00005
Unser Zeichen: pei
Ittigen, im Juli 2015



Red line = ILS 14 in LSZH, black lines =
Flighttracks inside TMA 2009 without clearance

Informationen zu Luftraumverletzungen Schweiz

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Grossteil der Piloten verhält sich in der Luft korrekt und nutzt die Lufträume so, wie es vorgesehen ist. Dafür möchten wir Ihnen an dieser Stelle danken. Leider kommt es aber immer wieder zu Luftraumverletzungen in der Schweiz, auch von Segelflug- und Helikopterpiloten. Dadurch gefährden die Piloten nicht nur sich selber, sondern ebenfalls viele andere Menschen. Mit diesen Hinweisen soll das Bewusstsein für die korrekte Nutzung der Lufträume gestärkt werden, zur Sicherheit von allen.

Was können Sie tun um nie, oder nie mehr, eine Luftraumverletzung zu verursachen? Hier ein paar Tipps auf Grund unserer Erfahrungen:

- Fliegen Sie bewusst und stellen Sie sich immer wieder Fragen wie: Wo befinde ich mich, was kommt als nächstes, wen muss ich aufrufen?
- Bereiten Sie jeden Flug gründlich vor und fragen Sie sich, habe ich an alles gedacht: ICAO Karte? TMA Karte? DABS? Notam? Wetter? GPS programmiert?
- Nehmen Sie mit der ATC Kontakt auf.
- Planen Sie den Flugweg deutlich ausserhalb eines kontrollierten Luftraumes oder
- planen Sie den Flugweg bewusst durch kontrollierten Luftraum. Dabei halten Sie Alternativroute und Frequenzen griffbereit und memorieren die Luftraumstruktur im Kopf.
- Informieren Sie die Passagiere vor dem Flug über Ihren Plan, so dass Sie sich im Flug voll auf die Aufgaben als Pilot konzentrieren können. Bei Turbulenzen verzichten Sie auf einen Passagierflug.

Wir von der AIWG Schweiz (Airspace Infringement Working Group) sind überzeugt, dass die Luftraumverletzungen durch Fliegen mit offenen Augen und Ohren reduziert oder sogar eliminiert werden können. Wir wünschen Ihnen einen guten und vor allem sicheren Flug.

Haben Sie Ideen, wie Sie und Ihre Kollegen eine Luftraumverletzung vermeiden können? Bitte schreiben Sie an swans@bazl.admin.ch. Wenn uns Ihre Idee überzeugt, werden wir Ihren Vorschlag den anderen Piloten gerne weiterleiten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.bazl.admin.ch.

Freundliche Grüsse

AIWG Schweiz (Airspace Infringement Working Group) und Bundesamt für Zivilluftfahrt

Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL

Isabelle Pecoraio-Triebold

Postadresse: 3003 Bern

Standort: Mühlestrasse 2, 3063 Ittigen

Tel. +41 58 465 93 27, Fax: +41 58 465 80 53

Isabelle.Pecoraio-Triebold@bazl.admin.ch

www.bazl.admin.ch

